

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase:

Kompetenzstufe B1+ des GeR

A la recherche de son identité

Gesamtstundenkontingent: ca 20 Stunden ggf. zzgl. Freiraum

Sprachlernkompetenz

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen
- Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen
- Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:** reflektieren in Bezug auf folgende Themenfelder: „Être jeune adulte“, Lebenswirklichkeit frankophoner Jugendliche (soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche), Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern. Dabei wird die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigt.
- **Einstellungen und Bewusstheit:** sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln und sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie aus Gender Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren.
- **Verstehen und Handeln:** sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel), in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hör-Sehverstehen:** auditiv und audiovisuell vermittelten Texte sowie Chansons oder Raps die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen / wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen / Selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiert) funktional anwenden.
 - **Schreiben:** unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen (z.B. *parler d'une expérience sur un forum, blog, critique de film*) und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren sowie eigene Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
 - **Sprachmittlung:** einem Partner relevante Inhalte authentischer Dokumente (z.B. Filmkritik, Zeitungsartikel) mündlich wiedergeben und bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen (ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik)
- Verfügen über sprachliche Mittel:**
- **Wortschatz:** Wortfelder zur Filmsprache, *identité, relations et sentiments, les nouveaux médias, les réseaux sociaux* sowie Redemittel zum Austausch über Filme und Musik in Gesprächen und Texten anwenden

Sprachbewusstheit

- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
- Den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher geplant und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig behoben werden
- Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen

	Grammatische Strukturen: Konditionalsätze, Subjonctif (Anwendung und Formen)	
	Text- und Medienkompetenz • analytisch-interpretierend: Im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten Erstverstehen und Deutung kritisch reflektieren und ggf. revidieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten (Annoncen, Erfahrungsberichte, Kommentare/Blogeinträge) bzw. elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen und Wirkungsabsichten erkennen und ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern. • produktions-/anwendungsorientiert: einfache kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten mündlich und schriftlich anwenden, Internetrecherche in Verbindung mit Foren oder Kritiken zu passenden Themen, Texte des täglichen Gebrauchs verfassen (Emails, Foren, Blog).	
Texte und Medien Medial vermittelten Texte: Filme (auch in Ausschnitten wie z.B. <i>Ensemble, c'est tout</i>, <i>La tête en friche</i>, <i>Intouchables</i>), Internetseiten, Internetforen-Beiträge. Diskontinuierliche Texte: Bild-Textkombination (Filmplakate) Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungsartikel (z. B. Filmkritiken, Artikel über das moderne Leben / soziale Netze wie z. B. aus <i>Revue de la presse</i>), Emails, Blogeinträge. Evtl. literarische Texte: Chansons / Raps (z. B. Bruel / <i>La Fouine</i>, <i>Maux d'enfants</i>)		
Projektvorhaben Mögliche Projekte: Zentrale Szenen des Films auf einer Bühne inszenieren / Leerstellen eines Films füllen: Drehbuch und Verfilmung / Ein Blog aus der Perspektive eines Filmprotagonisten kreieren. Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Musik (ein Lied zum Hauptthema des Films komponieren und aufnehmen) / Kunst (ein Filmplakat erstellen)		
Lernerfolgsüberprüfungen Aufgaben zu einem Filmausschnitt mit Alternativaufgabe im AFB III ⇒ Schreiben + Hör(seh)verstehen + Leseverstehen oder Sprachmittlung???? ⇒ ODER nur Schreiben + HV (1x in der EF ist diese Ausnahme möglich) Sonstige Leistungen: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Wortfelder s. oben), eine Rezension schreiben ???		